

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

November 2019

Die ‚The Send‘ Täuschung

T.A. McMahon

Die letzten paar Monate schrieb und sprach ich über „The Send“, ein „christliches“ Treffen von beinahe 50.000 jungen Menschen am 23.02.2019 in einem Stadium in Orlando, Florida. Hier folgt eine Zusammenfassung meiner Beobachtungen, nachdem ich stundenlang Videos der Gruppierung anschaute sowie aufgrund meiner Kenntnis der Leiter und Redner der 12-stündigen Veranstaltung.

Sie begann mit einem enthusiastischen Aufruf der zumeist jungen, dynamischen Redner an die ebenso enthusiastische Menge, den großen Missionsauftrag zu erfüllen: „Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung“ (Markus 16,15). Dieses Drängen hob das Thema von „The Send“ hervor. Sie wollten die jungen Leute motivieren und sie in ihre Viertel, Schulen, Universitäten, Arbeitsplätze, Städte und Nationen und dann in Länder nah und fern senden, um das Evangelium zu verbreiten.

Man sagte ihnen, Gott würde sie bevollmächtigen, beim Evangelisieren der Welt extrem erfolgreich zu sein. Andy Byrd von Jugend mit einer Mission (JMEM) sagte, Wir sind hier für die größte Aktion Gottes in der Menschengeschichte.... In fünf Jahren werden wir in einer Jesus Bewegung sein, die jenseits unsere Vorstellungen ist und heute Nacht fängt sie an.“ Lou Engle sagte, nach dem Tod Billy Grahams habe eine bedeutende, aufschlussreiche Verschiebung stattgefunden mit „der Evangeliums Verkündigung, Zeichen und Wunder... vollen Stadien, und Billy Grahams Mantel wird auf die Nation kommen.... Jesus der Evangelist wird Stadien in Amerika füllen.... Warum sollte ich nicht Stadien sehen mit massiver Evangelisierung, Zeichen und Wundern und

Hunderttausenden geretteten Leuten in Amerika? Wir glauben, dieser Tag wird uns ... weltweit in die größte Jesus Bewegung bringen, die wir je sahen!“ Das wäre wunderbar aufregend, wenn es denn wahr wäre. Aber das ist es nicht.

Wie komme ich darauf? Es gibt viele Gründe. Der wichtigste ist, dass es mit den Aussagen des Wortes Gottes über die momentane geistliche Verfassung der Welt und den Zustand der Gemeinde kurz vor Rückkehr des Herrn im Widerspruch steht. Wir sehen Antichristentum außerhalb und Abfall innerhalb der Gemeinde.

Seine Jünger baten Jesus in Matthäus 24, ihnen zu sagen, wie es bei Seinem Kommen sein würde. „Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt acht, dass euch niemand verführt!“ Andere Verse stimmen zu: Lukas 18,8: „...Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?“ 2 Timotheus 3,13: „Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben, indem sie verführen und sich verführen lassen.“ 2 Timotheus 4,3-4: „Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.“ 2 Petrus 2,1-3: „Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkaufte hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen. Und viele werden ihren verderblichen Wegen nachfolgen, und um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden. Und aus Habsucht werden sie euch mit betrügerischen Worten

ausbeuten; aber das Gericht über sie ist längst vorbereitet, und ihr Verderben schlummert nicht.“

Das sind nur ein paar der Schriften, die die geistliche Verfassung der letzten Tage beschreiben und diese Merkmale werde vor der Entrückung der Gemeinde stark zunehmen und in die spätere entsetzliche Bosheit der großen Trübsal münden. Das ist klare Lehre der Bibel! Warum sind so viele Redner von The Send blind gegenüber biblischer Eschatologie, das ist, was laut klarer Lehre der Schrift kurz vor der Rückkehr von Jesus Christus passieren wird? Sie kennen die Hauptumstände und Ereignisse wohl nicht, die laut Bibel kommen werden, speziell folgende drei: 1) *Abfall* (Markus 13,22-23; Apg 20,28-31; 2 Thessalonicher 2,3; 1 Timotheus 4,1-3; 2 Timotheus 3,13 und der Judasbrief); 2) *Die Entrückung* (Johannes 14,2-3; 1 Korinther 15,51-54; 1 Thessalonicher 4,14-18; 1 Thessalonicher 5,9-11); 3) *Das Reich des Antichristen* (Offenbarung 13,1-8.11-17; 19,19-21). Das Wort Gottes legt all diese als bedeutende Ereignisse auf der Zeitschiene dar, die eintreten, bevor Christus selbst Sein Reich errichtet, wo Er Tausend Jahre von Jerusalem aus regieren wird.

Wer diesen Artikel liest, besonders wer mit biblischer Eschatologie nicht vertraut ist, soll die obigen Verse lesen, prüfen und sie mit dem vergleichen, was die The Send Führung lehrt. Hier folgt, was diese Führer sagen, einschließlich denen in Bill Johnsons Bethel Church und seiner School of Supernatural Ministry, Loren Cunninghams Jugend mit einer Mission (JMEM), den Neue Apostolische Reformation (NAR) Führern, zusammen mit Dutzenden gleichgesinnten und sehr einflussreichen Wort des Glaubens / Heilung Predigern und ihren Diensten: Sie glauben, Gott gieße in diesen letzten Tagen Seinen Heiligen

Geist aus, was zu einer weltweiten Erweckung führe. Mit fortschreitender Erweckung erhielten Christen die höchsten Regierungspositionen in den Nationen. Das gipfelte dann in einer christianisierten Welt, die für die physische (Regierung, Umwelt) und geistliche (Moral, soziale Gerechtigkeit) Restaurierung der Welt zuständig ist, damit Christus auf die Erde zurückkehrt, um Seine Herrschaft hier zu beginnen.

Für diese Lehre gibt es *absolut keine Basis* in der Schrift. Ein erdrückendes Hindernis für die Ansicht, Christen könnten die Welt beherrschen, ist das ganze Buch der Offenbarung. Das nächste, kommende Reich in *Gottes* Zeitachse ist das Reich des Antichristen! Das geschieht während der „großen Trübsal“, wo Gott Seinen Zorn auf die ganze Welt ausgießt. Jesus selbst sagte, die Drangsal wäre so verheerend, „wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird“ (Matthäus 24,21). Der Prophet Jeremia ergänzt, „keiner ist ihm [dem Tag] gleich“, und „eine Zeit der Drangsal ist es für Jakob“ und verglich sie mit einer Frau in ihren Wehen vor der Geburt: „Warum sehe ich denn, dass alle Männer ihre Hände auf den Hüften haben wie eine Gebärende, und dass alle Angesichter bleich geworden sind“ (Jeremia 30,6-7).

Was bei den falschen Szenarios erstaunt, die diese „Christliches-Reich-Jetzt-Dominionisten“ propagieren, ist dass keiner der obigen Verse vergeistigt werden kann [lies *verdreht*], um auf eine weltweite Erweckung hinzuweisen. Wenn solche Verse aufkommen, erfinden sie Gründe, sie zu bestreiten, wie „Gott macht etwas Neues, das aufhebt, was Er geschrieben hat.“ Keineswegs! Gott sagt uns, „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“ (Markus 13,31). Der Prophet Jesaja schrieb, „Zum Gesetz und zum Zeugnis! - wenn sie nicht so sprechen, gibt es für sie kein Morgenrot“ (Jesaja 8,20). Diese falschen Lehrer haben nicht nur ein dominionistisches Ziel, das mit Gottes Wort komplett im Widerspruch steht, sondern ihre Behauptungen wurzeln auch in einem komplett fehlerhaften Glaubenssystem.

Diese Bewegung wurde als Wort des Glaubens, Heilungs- und Wohlstandsdienst bezeichnet. Sie wurzelt in falschen Propheten und Lehrern wie E.W. Kenyon, Kenneth Hagin, Charles Capps, Kenneth Copeland, Fred Price, Marilyn Hickey, Joyce Myers, Rodney Howard-Browne und natürlich der Rudelführer Benny Hinn (siehe *The Confusing World of Benny Hinn*). Obwohl alle, die diese unbiblischen Ansichten und Praktiken lehren, ihre eigene Spezialitäten haben (z.B. Heilungsmethoden, dem Wohlstand befehlen, positives Bekenntnis, Glaube als Technik, als Götter unter Gott handeln, usw.), besteht ihr grundlegender Glaube darin, Gott werde der heutigen Kirche die Zeichen, Wunder und Wundertaten zurückgeben, die in der Apostelgeschichte zu finden sind.

Die Hauptwundertat dieser Bewegung ist Heilung. Ein anfänglicher Führer war Oral Roberts, dessen Universität (ORU) nach seiner Aussage hauptsächlich zur Förderung übernatürlicher Heilung gegründet wurde. Andere Schulen mit ähnlichem Schwerpunkt umfassen Mike Bickles International House of Prayer (IHOP) in Kansas City und Bill Johnsons Bethel School of Supernatural Ministry in Redding, Kalifornien.

Lehrt die Bibel übernatürliche Heilungen? Zweifellos! Warum sehen wir *nicht*, was stattfand, als Jesus eine Menge heilte, oder später in der Apostelgeschichte, als einige einfach durch den Schatten Petrus beim Vorbeigehen geheilt wurden (Apostelgeschichte 5,15)? Neben vielen, möglichen Gründen ist wohl der wichtigste, dass all die echt wunderbaren Aktivitäten jener Tage *Bestätigungen* waren. Sie bestätigten durch die Zeichen, die folgten, dass Jesus wirklich menschengewordener Gott war, und dass das von Petrus und den Jüngern gepredigte Evangelium die Wahrheit von Gottes Wort war: „Der Herr nun wurde, nachdem er mit ihnen geredet hatte, aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber gingen hinaus und verkündigten überall; *und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die begleitenden Zeichen*. Amen“ (Markus 16,19-20).

Jesus „bekräftigt [noch] das Wort durch die begleitenden Zeichen“, wie

Missionare bestätigten, die der Wahrheit des Evangeliums an sehr schwierigen Orten weltweit dienen. Was ist dann mit den Wort des Glaubens / Heilung und Wohlstandspredigern? Sie propagieren ein falsches Evangelium, einen anderen Jesus (siehe „Eine Übung für Beröer: ‚Christliche‘ Zeitschriften“ – Teil 2, August 2019) und eine Menge unbiblische Lehren und Praktiken. Laut der Schrift *wird* Jesus *nicht* mit ihnen wirken, und ihre Häresien mit begleitenden Zeichen bekräftigen. Ihre sogenannten Wunder Manifestationen sind nicht vom Herrn. Doch ich meine, es gibt eine noch tragischere Täuschung für die tausenden von jungen Leuten, die an The Send teilnahmen. Sie erhalten ein leeres Evangelium.

Jedem Gläubigen, der das Evangelium verkündigt, ob in der eigenen Gemeinde oder Hausgemeinschaft, sollte es klar sein, dass nicht jeder, der das Evangelium hörte, darauf einging und dadurch das Geschenk des ewigen Lebens mit Jesus empfing, was die Rettung ist. Das kann das traurige Ergebnis sein, egal wie sorgfältig das Evangelium erklärt wurde. Wer nicht willens ist, die Wahrheit vom Werk Jesu am Kreuz für sich (wie für alle Menschen) anzunehmen, dass Er nämlich die ganze Strafe bezahlte, die Gottes perfekte Gerechtigkeit verlangt, der hat seine einzige Hoffnung auf Rettung abgelehnt (Apostelgeschichte 4,12). Was ist dann mit dem Treffen von 50.000?

Einmal in den 12 Stunden von The Send trat einer der Redner nach vorn, um die in der Menge einzuladen, ihr Leben Jesus zu übergeben. Er sagte, „Jeder soll die Hände heben. Wir beten alle zusammen, um die zu unterstützen, die dafür das erste Mal beten. Seid ihr bereit? Sagt, ‚Lieber Herr Jesus... ich komme heute zu dir... als Sünder, der Rettung braucht... Herr Jesus Christus... ab heute... sage ich ja... sage ich ja... sage ich ja... zu dir. Herr Jesus. Kein Zögern mehr... kein Aufschub... keine Verhandlung... ab heute gehöre ich Jesus. Und Jesus gehört zu mir. Ich glaube es. Ich empfangen es. Ich bekenne im Namen Jesu.‘ Und alle sagten ‚Amen!‘“ Die ganze Versammlung Tausender rief ein enthusiastisches „Amen“.

Schauen wir genauer hin. War dies das Evangelium? Was glaubten diese gefühlsgetriebenen Jugendlichen wirklich? Zunächst, wem glaubten sie? Jesus? Welchem Jesus? Es gibt heute viele falsche Christusse. Vertrauten sie Gott, der Mensch wurde, ohne aufzuhören, Gott und Mensch zu sein? Bezahlte er die volle Strafe für unsere Sünden am Kreuz? Mehr als eine Milliarde Katholiken glauben das nicht. Viele der Wort des Glaubens / Heilung / Wohlstandslehrer glauben das auch nicht, behaupten, die Strafe wurde in den Tiefen der Hölle bezahlt, als Christus von Satan und seinen Dämonen gefoltet wurde. Das ist nicht der biblische Jesus. Waren sich die in dem fast vollen Stadium in Orlando bewusst, dass Christi Opfer, für die Sünden der Menschheit zu sterben, von Gott dem Vater angenommen wurde und die göttliche Gerechtigkeit zufriedenstellte? Wussten sie, dass die Auferstehung der Beweis von Gottes Annahme war?

Die erfolgte Einladung hatte wohl die Absicht, dass die Empfänger sich verpflichten, Christus zu folgen und das Evangelium lokal und international zu teilen – das heißt, sie baten um eine *entscheidende Verpflichtung* für das Leben. Doch das gehörte „Evangelium“ war ohne jegliche biblische Substanz. Es war ein rein emotionaler „Aufruf“ und die erhoffte Verpflichtung ihres Lebens hatte keine biblische Unterstützung. So können die Hörer nur auf ihre Gefühle bauen. Das ist so

Frage: Ich glaube an eine Entrückung vor der Trübsal, aber ich habe Schwierigkeiten 2 Thessalonicher 1,4-10 damit in Einklang zu bringen. Verse 6-8 lauten: „wie es denn gerecht ist vor Gott, dass er denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis vergilt, euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind.“ Paulus sagt, die Gläubigen in Thessalonich würden Ruhe finden vor ihrer Verfolgung,

wie eine Armee nur mit Wunschdenken gerüstet in die Schlacht zu schicken.

Wunschdenken? Eine Hauptlehre der Wort des Glaubens / Heilungs- und Wohlstandsbewegung ist positives Bekenntnis. Alles, was einen negativen Beigeschmack hat, muss vermieden werden, weil es zu negativem Ergebnis führt. Beim Heilen darf man zum Beispiel keine Krankheitssymptome aussprechen, weil das die Krankheit verstärkt; positive Heilungsaussagen (wahr oder nicht) werden heilen. The Send verwendet diese Taktik, da sie nur „positive“ Zeichen und Wunder und Heilungsverse aus der Apostelgeschichte verwenden. Sie vermeiden alle „negativen Prüfungen und Trübsale, die der Apostel Paulus erlitt, als Gott ihn mächtig gebrauchte, und viele der anderen Heiligen, von denen einige bei ihrem Dienst für Jesus gemartert wurden. Nicht zu verstehen, dass Leiden Teil des Lebens für jeden ist, der dem Herrn dient, riskiert täuschende Erwartungshaltung. Jesus sagte, „In der Welt habt ihr Bedrängnis“, fügt dann hinzu „aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“ (Johannes 16,33).

Zusammengefasst, leider werden die Tausende junger Leute, die an The Send teilnahmen, in die Irre geführt. Die trügerischen Häresien, denen sie folgen sollten, können einfach entlarvt werden, wenn man sie mit den klaren Aussagen der Bibel vergleicht. Zweifellos sehen sich die Millennials und

Generation Z größerer geistlicher Täuschung gegenüber als jede frühere Generation und leider sind sie schrecklich schlecht vorbereitet. Betet für sie beständig und mit der Ermutigung, „Wo aber das Maß der Sünde voll geworden ist, da ist die Gnade überströmend geworden“ (Römer 5,20). Diese Gnade, die jeden rettet, der sein Leben Jesus im Glauben übergibt, ist mehr als hinreichend, damit er vom Herrn gebraucht werden kann, egal wie schwierig des Gläubigen Umstände: „Gott aber ist mächtig, euch jede Gnade im Überfluss zu spenden, so dass ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk“ (2 Korinther 9,8). **TBC**

Zitate

Gutes als böse zu bezeichnen, wie es der Pessimist macht, ist nicht so gefährlich, wie Böses gut zu nennen. Beim Ersteren bleiben wir zumindest auf der Hut; Letzteres erwischt uns nichts ahnend. Wenn der blinde Optimist den Blinden führt, fallen beide in die Grube. Es ist besser, wenn sich das vermeintlich Böse als gut erweist, als das vermeintlich Gute als böse. Wenn die Kirche den Antichrist ignoriert, vor dem sie gewarnt wurde, bleibt sie ohne Verteidigung gegen seine Listen, Täuschungen und Angriffe.

—Samuel J. Andrews, 1899, *Christianity and Anti-Christianity in Their Final Conflict*

F & A

wenn der Herr zurückkehrt, um die Bösen zu richten und zu strafen; dann wird der Gläubige mit Ruhe belohnt. Ich verstehe, dass diese Ruhe vor Verfolgung nicht vor der Trübsal kommt.

Antwort: Keine Schriftstelle schließt die Rettung einzelner in der Trübsal aus. Obgleich die Gemeinde vor der „Zeit von Jakobs Trübsal“ entfernt wird, wird es Leute geben, die sogar zu der Zeit zu Christus kommen. Offenbarung 7,9-14 beschreibt „...eine große Schar... welche aus der großen Drangsal kommen...“ In 2 Thessalonicher 1,6 steht das generelle Prinzip, der Herr vergelte „denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis“. Paulus warnte in

Galater 6,7, „Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“ Zu der Zeit, als Paulus den Thessalonichern schrieb, sagt er, die „Vergeltung“ werde ihr volles Ausmaß erreichen, wenn der Herr zur Erde zurückkehrt. „euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind“ (2 Thessalonicher 1,7-8).

Trübsal (nicht die *große Trübsal*) war und ist, wie Paulus in 2 Timotheus 3,12 vermerkt, das Los der Gläubigen in der Geschichte. „Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.“ Die Entrückung darf nie als Befreiungsklausel für Gläubige angesehen werden. Die Gemeinde erlitt immer Trübsal, oft durch direkte Verfolgung. Aber für die gesamte Gemeinde wird die „Ruhe“ erst beim zweiten Kommen des Herrn kommen, um zu herrschen mit „eisernem Stab“.

Frage: Mein Prediger sagte, als der Herr Jesus durch Johannes den Täufer getauft wurde, wurde der Mensch Jesus mit dem Heiligen Geist erfüllt. Aber die Bibel sagt, Vater, Sohn und Heiliger Geist (Trinität) seien drei in Einem und arbeiteten Seite an Seite. Ich verstand immer, Seine Taufe war eine „Bestätigung“, dass Er (Jesus) wirklich der Messias von Jesaja 53 und anderen Stellen des Alten Testaments war.

Antwort: Über den kommenden Messias schrieb Jesaja: „Und es wird ein Zweig hervorgehen aus dem Stumpf Isaais und ein Schössling hervorbrechen aus seinen Wurzeln“ (Jesaja 11,1). Vers 2 sagt uns: „Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN... der Weisheit und des Verstandes... des Rats und der Kraft... der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“ Die hebräische Bedeutung ist „ruhen, rasten, still sein“. Das Ruhen bedeutet ein permanentes Bleiben.

Die Salbung mit dem Heiligen Geist kam „auf“ Jesus, als Er getauft wurde. Sie gab ein sichtbares Zeugnis für die Anwesenden. Johannes der Täufer wollte Jesus nicht taufen, weil er Ihn kannte, aber Jesus insistierte. „Johannes... sprach: Ich habe es nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?“ (Matthäus 3,14). Jesus sagte, „Lasse es jetzt so geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen“ (3,15). Jesus wurde nicht getauft, um den Heiligen Geist zu empfangen, sondern um „alle Gerechtigkeit zu erfüllen“.

Johannes der Täufer war vor seiner Geburt „mit Heiligem Geist erfüllt“

(Lukas 1,15): „Denn er wird groß sein... und mit Heiligem Geist wird er erfüllt werden schon von Mutterleib an.“ Johannes sagte über Jesus aus, „Es kommt einer nach mir, der stärker ist als ich, und ich bin nicht würdig, ihm gebückt seinen Schuhriemen zu lösen“ (Markus 1,7). Wenn der Vorläufer Jesu vor seiner Geburt mit Heiligem Geist erfüllt war, können wir dann nicht schließen, dass der Eine, der „stärker ist“, es ebenso war?

Frage: Das Gesetz Mose war ein „Bund der Werke“, d.h. „Werksgerechtigkeit“. Der Apostel Paulus sagt, „Der Gerechte wird aus Glauben leben“ (Römer 1,17), auf Abraham verweisend, der 400 Jahre vor dem Gesetz lebte. Wird dieser Vers nicht auf Israel angewandt, obgleich wir verstehen, dass sie unter dem Gesetz Mose waren, einem Werksbund? Doch die Bibel erklärt auch deutlich, „dass der Mensch nicht aus Werken des Gesetzes gerechtfertigt wird“ (Galater 2,16). Wir sehen, wie das Gesetz Mose über Israel 1.500 Jahre bis Christi Tod am Kreuz herrschte. Wären Israeliten bloß durch Halten des Gesetzes gerettet, dann ist das Rettung durch Werke. Wir sehen, „das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden“ (Johannes 1,17). Diese Passage besagt klar, dass Israel nicht unter der Gnade war, wenn sie dem Gesetz Mose folgten, denn Gnade und Wahrheit kamen, nachdem Christus in die Welt kam. Sehen Sie einen Unterschied zwischen den Gesetzen des Lebens und Glaubens unter diesen beiden Bündnen?

Antwort: Sie zitierten sehr wichtige Schriftstellen. In Hebräer 11,30-33 lesen wir über die, die nach dem Gesetz lebten: „Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho... Durch Glauben ging Rahab, die Hure, nicht verloren, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte... Die Zeit würde mir ja fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon... Barak... Simson... Jephta... David und Samuel und den Propheten, die durch Glauben Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, die Rachen der Löwen verstopften.“

Manche sagen, „die Juden wurden durch Halten des Gesetzes gerettet“. Die Schrift widerspricht. Wie uns Galater 3,11 sagt „Dass aber durch das Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar; denn der Gerechte wird aus Glauben leben.“ Paulus zitiert aus Habakuk 2,4, daher gilt es nicht nur fürs Neue Testament. „Rettung durch Glauben“ abseits des Gesetzes findet sich eindeutig im Alten Testament. Paulus schrieb, „So ist also das Gesetz unser Lehrmeister geworden auf Christus hin, damit wir aus Glauben gerechtfertigt würden“ (Galater 3,24). Paulus bemerkt auch, „weil aus Werken des Gesetzes kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden kann; denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde“ (Römer 3,20). Das Gesetz sollte nie *Grundlage* der Rettung sein. Sein Ziel war vielmehr, uns der Sünde bewusst zu machen, um uns dann zu Christus zu bringen.

David war laut Paulus auch durch Glauben errettet (Römer 4,6-8), wo er Psalm 32,1-2 zitiert. Andere Zitate betonen durchweg, Rettung im Alten Testament geschah durch Glauben alleine (*siehe* Römer 4,23-24). „Gerechtigkeit“ erhalten die, die an Gott glauben, einschließlich Abraham, Isaak, Jakob, David, die die folgten – und wir. Wir haben alle Teil an derselben Art der Errettung!

Wie Dave Hunt vermerkte, „Obwohl die Propheten es nicht ganz verstanden, Paulus nennt es doch ‚das Evangelium Gottes, das er verhieß hat durch seine Propheten in den Heiligen Schriften‘. Unser stärkstes Argument für Juden oder andere ist, dass das gesamte Evangelium – Christi Geburt, Leben, Tod und Auferstehung – detailliert im Alten Testament vorhergesagt wurde. Wir predigen heute einfach, was Gott in Seinem Wort Tausende Jahre lang verkündet hatte! Das Gesetz war für den der Lehrmeister, der dann an Christus glaubt und ‚Nachdem aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Lehrmeister; denn ihr alle seid durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus‘“ (Siehe auch Römer 7, wo Paulus das Gesetz klarstellt.)

Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher, spezieller Artikel aus Dave Hunts Buch. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

Gott ist kein Sadist

Frage: Die Bibel behauptet, Gott kenne die Zukunft. Dann wusste Er gewiss, dass Adam und Eva sündigen würden und dass unermesslich Böses und Leiden folgen würden. Der Gott der Bibel muss jede Vergewaltigung, Mord, Krieg und allen Schmerz und alles Leid gekannt haben, die folgten. Da er fortfuhr und den Menschen sowieso erschuf, kann Er wohl nur ein Monster oder ein Sadist sein?

Antwort: Die unsinnige und blasphemische Vorstellung, Gott sei grausam, kann sofort abgewiesen werden. Zum einen gibt es zu wenig Böses und Schmerz in der Welt, um diese Theorie zu stützen. Wäre Gott der Unhold, den Skeptiker aus Ihm machen, wäre das Leben unendlich schlechter, als es ist. Es gäbe keine Freude neben dem Leiden, alles wäre nur Depression und Elend; Sex wäre nicht auserlesen erfreulich, sondern schrecklich schmerzlich, wenn auch unwiderstehlich. Linton drückte es so aus:

[Wäre Gott ein Sadist], könnte er uns unendlich mehr Leid zufügen. Er könnte uns zwingen zu essen, wie der Drogenabhängige zum Drogenkonsum gezwungen ist, mit schmerzlichem Entzug statt mit erfreulichem, gesundem Hunger. Alle physischen Funktionen könnten schmerzlich erzwungen statt durch Freude gefördert sein.

Wäre Gott desinteressiert, warum die Vielzahl von Fruchtaromen für den Gaumen, die immer harmonisierende Farbenvielfalt bei Blumen und dem Sonnenuntergang, der Hauch von salzhaltiger Luft und unsere Fähigkeit, uns dieser Dinge zu erfreuen? Warum die feinen Freuden und völliger Sinn des Wohlseins, die ein Gläubiger an Christus oft erfährt, die er nicht benennen oder beschreiben kann?

Wenn Gott Seine Geschöpfe liebt, ist alles klar, außer Tod, Schmerz und Leid. Diese Dinge stellen in der Tat allen, so wie sie sind, ein unlösbares Problem, außer Gläubigen. Aber die Erklärung der Bibel ist kristallklar: „Der Tod kam durch die Sünde“, und das herrliche Ende wird prägnant

erklärt durch „und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Jesaja 25,8; Offenbarung 7,17; 21,4)

Das Universum wurde gewiss nicht durch einen Sadisten entworfen. Diese Theorie dürfen wir als gültige, mögliche Erklärung von Bösem und Leiden aufgeben. Doch Atheisten beschuldigen Gott unlogisch und unvernünftig wiederholt seit Jahrhunderten des Bösen und Leiden. Samuel Putnam drückte es im letzten Jahrhundert so aus:

Statt diesem Leiden hätte Gott Glück machen können. Willentlich und ohne Zwang schaffte er Leiden. Was ist er anderes als ein allmächtiger Unhold? Seine guten Taten können seine bösen nicht entschuldigen, genauso wenig wie die Guten eines Mörders sein Verbrechen... Gott muss ganz gut sein, ansonsten ist er überhaupt nicht gut.

Putnam war wohl intelligent. Wie konnte er nicht den offensichtlichen Unsinn seines Arguments sehen? War er voreingenommen? Ich nehme an, Putnam (und wenn nicht er dann bestimmt viele Atheisten mit demselben Einwand) hatte Kinder. Wusste er nicht, dass die Kinder, die er und seine Frau in die Welt setzten, leiden und schließlich sterben würden? Wusste er nicht, dass es möglich war, dass eines oder mehrere seiner Kinder, wie die vieler Eltern, vielleicht Verbrecher würden und anderen großen Schaden zufügen könnten? Natürlich. Gesunder Menschenverstand sagt ihm das.

Gott ist nicht Urheber des Bösen

Ist Putnam daher verantwortlich für all das Böse und Leiden, das vielleicht seinen Kindern zugefügt wurde und / oder für das, was sie anderen zufügten? Natürlich nicht. War es Putnam und seiner Frau möglich, absolut gewiss zu sein, dass all ihre Kinder nur Behagen und niemals Schmerz, nur Freude und nie Leiden erfuhren? Gewiss nicht. Konnten sie sicher sein, dass all ihre Kinder, die sie in die Welt setzten, sich als aufrichtig erwiesen und nie für ein Verbrechen bestraft oder exekutiert

würden? Auch hier lautet die klare Antwort: Nein!

Jeder aufrichtige Mensch muss folgen, weder Putnam noch sonstige Eltern, die diesen Einwand gegen Gott erheben, könnten sich sicher sein, welches Leben ihre Kinder leben, ob gut oder böse, oder welches Leiden sie erdulden oder anderen zufügen würden. Sie können jedoch absolut sicher sein, dass ihre Kinder zumindest *manch* Krankheit, Leid und Sorgen haben würden. Sind daher nicht diese Kritiker und alle anderen Eltern so schuldig wie Gott, Leiden anderen zuzumuten? Wenn Gott Sadist ist, weil er den Menschen schuf, sind nicht alle Eltern gleichermaßen Sadisten, wenn sie Kinder in die Welt setzten?

Man sagt, der Unterschied sei, dass Gott die Welt kontrolliert und er könne machen, was Er will. Ist das so? Kann Er? Im Gegenteil, ist nicht diese Welt, so wie sie heute ist, nicht von Gott, sondern durch eigensinnige Gedanken, Ambitionen, Begierden und schlechte (und oft mutige und gute) Taten der Menschheit in der ganzen Geschichte geschaffen worden? Die Welt ist, wie der Mensch sie gemacht hat, nicht wie Gott es wollte. Sollte man jemanden beschuldigen, dann ist Schmerz, Sorgen und Böses in der heutigen Welt dem Mensch zuzuschreiben. Nicht Gott bewirkt Sünde und Leiden, sondern der Mensch!

Kann Gott jeden sogar gegen seinen Willen zwingen, weise, gut und glücklich zu sein, oder Eltern ihre Kinder, sich genauso zu verhalten, wie sie bestimmen? Offensichtlich nicht, solange wir Entscheidungsfreiheit haben. Und wären wir dessen beraubt, wären wir nicht länger Mensch, sondern eine niedrigere Spezies moralischer Krüppel, nicht mehr verantwortlich für die eigenen Taten als Marionetten. Würde Putnam oder ein anderer Atheist das wollen? Bestimmt nicht. Dann sollen sie aufhören, Gott zu Unrecht für das Böse der Welt zu beschuldigen!

Gottes elterliche Klage

Der Prophet Jesaja, inspiriert durch den Heiligen Geist, drückte Gottes Gram über die Taten der Menschen aus, Taten, die Seinem gütigen Wunsch für sie so entgegengesetzt sind. Hört Gottes Klage:

Hört, ihr Himmel, und horche auf, o Erde; denn der HERR hat gesprochen: Ich habe Kinder großgezogen und emporgebracht, sie aber sind von mir abgefallen. Ein Ochse kennt seinen Besitzer, und ein Esel die Krippe seines Herrn, [aber] Israel hat keine Erkenntnis; mein Volk hat keine Einsicht. Wehe der sündigen Nation, dem schuldbeladenen Volk! Same der Übeltäter, verderbte Kinder! Sie haben den HERRN verlassen, haben den Heiligen Israels gelästert, haben sich abgewandt.

Das sind nicht Worte und Gefühle eines Sadisten, der absichtlich Leid und Sorgen auf die Welt brachte. Im Gegenteil, es ist die Klage eines Gottes der Liebe, der das Beste für die will, die Er schuf, und trauert, dass sie durch ihre eigenen bösen Handlungen Leid und Tod über sich bringen wollen.

Bestimmt können sich alle Eltern mit Gottes Gram identifizieren über das Verhalten derer, die Er Seine Kinder nennt. Gab es je Eltern, die das Verhalten ihrer Kinder nicht bedauerten, zumindest manchmal und in gewissem Maße? Und was wäre die Lösung? Können die Eltern, die das Kind in die Welt setzten, es zwingen, zu gehorchen? Könnten sie es zwingen, sich ihrem Diktat zu beugen? Offensichtlich nicht.

Doch selbst wenn Eltern diese Aufgabe bewältigten, würde es nicht die Probleme der Menschheit lösen. Das Kind muss freiwillig reagieren, der aufgezogene „Gehorsam“ ist bedeutungslos. So ist es mit Gott. Er gab uns Entscheidungsfreiheit, Ihn lieben zu können. Der Menschheit dieses Recht zu entziehen würde den Menschen zerstören, wie Gott ihn schuf und wie der Mensch sein will. Das Böse ist nicht das Tun Gottes, sondern des Menschen, durch ichtsüchtigen und somit böswilligen Gebrauch der ihm verliehenen Entscheidungsfreiheit.

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben von Dave Hunt

Alarmierende Nachrichten

DER KLEINE GRAND CANYON

AnswerInGenesis.org, 23.9.2019, „Der kleine Grand Canyon“ [Auszüge]: 1980 sprengte Mount St. Helens seinen Gipfel weg. Als größte Schutt-lawine der Geschichte hinterließ diese Eruption massive Ablagerungen.

Zwei Jahre danach schmolz eine weitere Eruption den Schnee. Das führte zu einer Schlammlawine. Sie raste den Berg hinunter und bahnte sich ihren Weg durch die früheren Ablagerungen. Während eines einzigen Tages erschienen tiefe Canyons – sogar mit Seitenarmen. Dieser kleine „Grand Canyon“ ist ein Vierzigstel so groß wie der richtige Grand Canyon... und bildete sich äußerst rasch.

Der Grand Canyon bildete sich nicht durch allmähliches Abtragen durch den Colorado River. Es entstand durch Katastrophen nach Noahs Flut.

Es braucht nicht wenig Wasser... und eine Menge Zeit... um einen Canyon zu schaffen. Bloß eine Menge Wasser und wenig Zeit!

(<http://bit.ly/2OuyaN5>)

MANN IN DER KIRCHE GETAUFT, DIE ER VERWÜSTETE

BaptistPress.net, 9.10.19, „Mann in der Kirche getauft, die er 6 Monate zuvor verwüstete“ [Auszüge]: 28.2.19 war einer der schlimmsten Tage im

Leben von Brenton Winn (23). Aber er bereitete den Weg für seinen besten.

Wütend auf Gott nach einem Rückfall in seiner Methamphetamin Sucht, obwohl er ein Glaubensbasiertes Entzugsprogramm machte, kannte Winn die Central Baptist Church in Conway, Ark, nicht, als er an diesem Februarabend einbrach. Voll Drogen tobte Winn herum und richtete Schaden in Höhe von \$100.000 an...

Sechs Monate später wurde Winn im Taufbecken der Central Baptist getauft... [Winn sagte] „nun verstehe ich, wie Gott wirkt, mir wurde klar, nicht ich suchte die Kirche in dieser Nacht aus. Gott suchte mich aus.“

2016 startete Winn einen zweiwöchigen Glaubensbasierten Entzug. Ein Jahr blieb er drogenfrei... aber im September 2017 beging sein Cousin Selbstmord. Am Boden zerstört hatte er einen Rückfall.

Winns Reise von einer Gefängniszelle zum Taufbecken im September fing an, als Central Baptist Seniorpastor Don Chandler mit dem Staatsanwalt am folgenden Montag sprach. Chandler wusste, die fromme Reaktion auf Winn würde das Anbieten von Vergebung sein, nicht von Gericht.

„Man kann sie nicht 50 Jahre predigen, ohne sie zu praktizieren...“, sagte Chandler. „Hätten wir ihm nicht Gnade

gezeigt, hätten wir alles aufgegeben, worüber wir reden und was wir ermutigen. Das zu tun war einfach richtig.

(<http://bit.ly/2MnjrC8>)

SCHULE PUSCHT ISLAMISCHE MISSIONIERUNG

OneNewsNow.com, 16.10.19, „Schulen gehen bis zur Grenze islamischer Missionierung“ [Auszüge]: Das Oberste Gericht der USA hat die Berufung eines Entscheids im Fall der Klage einer Hauptschülerin in Maryland abgewiesen, die trotz Androhungen, sitzenzubleiben, sich weigerte, ihren Glauben zu leugnen und schriftlich das moslemische Konversionsgebet zu machen.

Caleigh Wood, eine christliche Schülerin der 11. Klasse in Maryland wurde auch gezwungen, eine Reihe von PowerPoint Folien anzusehen, die unter anderem behaupteten, der Glaube der meisten Moslems sei stärker als der des durchschnittlichen Christen.

„Als der Vater von ihren Hausaufgaben erfuhr, rief er sofort die Schule an und bat, dass sie andere Hausaufgaben erhalten solle oder sich abmelden dürfe“, sagt Richard Thompson, Präsident und Chefanwalt des Thomas More Law Centers (TMLC). „Die Schule lehnte seine Bitte ab und sagte, wenn sie diese Hausaufgaben nicht machte, würde sie nicht bestehen.“ Wood

lehnte später die Fertigstellung der Hausaufgaben ab und bestand daher nicht.

„Wir reichten am Bundesgericht Klage gegen die Lehrer ein, die sich an der islamischen Missionierung beteiligten und wir gingen zum Landgericht und dem vierten Bundesberufungsgericht“, sagte Thompson. „Obwohl beide Gerichte die Problematik dessen erkannten, was die Schule sie zu tun zwang,

weigerten sie sich, zu entscheiden, dass es den 1. Zusatzartikel oder die Redefreiheit verletzte.“

Laut TMLC Anwalt wird hier mit zweierlei Maß gemessen, und sagt, die Schulen würden es nicht wagen, einen moslemischen Schüler zu zwingen, das Vaterunser zu schreiben oder Johannes 3,16 zu bekennen.

Das oberste US Gericht lehnte gestern ab, die Berufung anzunehmen, und ließ

sich die Gelegenheit entgehen, so Thompson, „klarere Verfassungsrichtlinien“ bei einem wichtigen Problem zu geben.

„Dieses Problem verschwindet nicht“, fährt er fort. „Wir haben andere Fälle jetzt, wo wir Schulbezirke anfechten, wo Siebtklässler im Unterricht erfahren, der einzig wahre Glaube sei der Islam.“

<http://bit.ly/2ocFdj0>

Briefe

Lieber Berean Call,

Dave Hunt war bei meiner Rettung entscheidend. Vor Jahren sah ich ihn öfters in der *John Ankerberg Show*, wo er all die Sekten oder falschen Religionen debattierte, als ich in meinem Leben nach der Wahrheit suchte.

Ich lese viel, aber der *Berean Call* ist mein Favorit. Jeder hat irgendwie Angst, den Glauben zu verteidigen, wo die ewigen Seelen der Menschen auf dem Spiel stehen. Hört nie auf, „Wölfe im Schafspelz“ aufzuzeigen, sie und ihre falschen Religionen zu benennen. Viele Gläubige sind wohl sehr leicht zu täuschen, und Jesus warnte uns, genau danach sollten wir in diesen Letzten Tagen Ausschau halten. Machen Sie weiter so. RB (CA)

Liebes TBC,

Danke für Ihre Treue und für Ihre direkte Art, mit Fragen und Häresien umzugehen. Wir schätzen den Rundbrief und die Artikel so sehr. Wir lesen sie ganz durch und schauen auch Dinge auf Ihrer Webseite nach. DW (WA)

Lieber Berean Call,

Haltet euer „geistliches Klebeband“ bereit. Entweder ist die Linke überaus laut und erscheint drohender, als sie ist, oder der Lärm kommt von der startenden Lawine. Danke für ihre Mühe und was sie bewirkt. JS (ID)

Liebes TBC,

Ich schätze Ihren Dienst und die Auswirkung auf mein Leben sehr. Meine Familie und ich waren 10 Jahre in einer kanadischen Pfingstgemeinde, die zunehmend mehr N.A.R. geworden ist.

Letzten Herbst fand ich ein YouTube Video über Bethel Theologie, das Gott benutzte, um die Schuppen der Täuschung von meinen Augen zu nehmen.

Ich war jung gerettet und hatte immer ein Herz für Gottes Anliegen, las Sein Wort, lernte es auswendig und betete.... Ich lieb mir Bücher von Jack Deere und Rick Joyner aus und war in der N.A.R. Welt, verschlang jedes Buch, das ich fand, hatte aber kein Verständnis der Geschichte oder Lehre hinter der Bewegung. Ich besuchte sogar Todd Bentley, als er zu uns kam. Ich erwartete die Erweckung; schließlich erwähnte Bill Brights Buch über Gebet eine große, bevorstehende Erweckung.... Ich erinnere mich, als Sarah Young mit ihrem Buch *Jesus Calling* herauskam, war ich geplagt, weil es geschrieben war, als ob die Zitate direkt von Gott kämen. Obwohl ich weiter meine Bibel las und auswendig lernte, konzentrierte ich mich auf meine Gebetszeit und hörte auf das, was ich meinte, Gott würde „mir persönlich sagen“.

Psalm 116,6 wurde mir sehr kostbar: „Der HERR behütet die Einfältigen; ich war ganz elend, aber er half mir.“ Obwohl es mich echt anwidert, dass ich so getäuscht werden konnte, bin ich mir bewusst, wie Gottes Hand mich schützte. Ich bin so dankbar für Ihren Dienst, wie auch für die vielen anderen Unterscheidungsdienste, die so viel exzellentes Material haben, um klar charismatische Lehre und biblische Theologie zu erklären. DR (Kan., Email)

Hi Belegschaft,

Hier ein Update über das moralische Klima in unserer kleinen Stadt:

Die Gay Pride Lobby in unserer Stadt hat eins draufgesetzt und es dauert jetzt 6 Tage. Es gibt Präsentationen für Kinder, Teens und Erwachsene, eine abgefallene Kirche macht einen Interfaith Gay Gottesdienst und man sieht mehr schwule Männer und Frauen, die ihre Beziehung unverhohlen klar vorführen, es wird wirklich schlimmer

Danke, dass sie sehr benötigte und gesunde Bibellehre anbieten, und danke für die Konferenz. Es ist immer ein Segen für jene von uns, die sonst keine Gemeinschaft haben. AB (Email)

Liebe Freunde,

Ich begann die Bibellese mit 1 Mose und dann mit 2 Mose. Es war interessant bis ich zu den Stellen mit all den Anweisungen im Gesetz kam. Ich lernte nicht, wie Gott im Leben der Leute wirkte. Dann erzählte mir ein Bruder in einer anderen Zelle über euch und lieb mir den Artikel „Hebräische Wurzeln und der Sauerteig der Werksgerechtigkeit, Teil 2“, was mich erleichterte.

Ich las den Teil wo stand, „ein Jünger Christi irrt, wenn er versucht, nach dem Gesetz zu leben“ (oder so). Im Grunde machte der ganze zweite Paragraph Sinn. Das war Gott, so meine ich, wie er zu mir redet. Er sah, dass ich Sein Wort zu lesen und zu lernen anfangen und wusste, dass ich etwas entmutigt war und Probleme mit den AT Gesetzen hatte, und dann brachte Er mir Euren Rundbrief. Perfektes Timing! RN (CA, Gefangener)

TBC Notizen

Gott helfe unseren jungen Leuten... wir flehen euch an!

Wie der Leitartikel dieses Monats zeigt, steht die heutige Jugend unter gewaltigem, geistlichen Angriff von der Welt, ihrem Fleisch und dem Teufel. Diese überwältigende Lage scheint rettungslos. Doch, wie David den Herrn anrief, der alleine ihm helfen konnte, „Strecke deine Hand aus von

der Höhe; reiße mich heraus und rette mich aus großen Wassern, aus der Hand der Söhne der Fremde [jene und ihre „Propheten“, die falschen Göttern nachrennen]... deren Mund Lügen redet und deren Rechte eine trügerische Rechte ist.“ Wir sollten wie David beständig bitten: „damit unsere Söhne in

ihrer Jugend wie Sprösslinge emporwachsen, unsere Töchter den Säulen gleichen, gemeißelt nach der Art eines Tempelbaus“ (Psalm 144,7-8.11-12

T.A. McMahon Executive Director

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de